

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

15.3.1867 (No. 73)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Freitag den 15. März

1867.

Badischer Frauen-Berein. Central-Comite.

An Geschenken haben wir erhalten:

- für die Vereinskassette: von Frau Gräfin Blücher von Wahlstatt 50 fl., von Freifrau E. v. Lentrum 50 fl., von Maurermeister Karl Kendrick hier Nachlaß an einer Rechnung 7 fl. 54 fr.;
- für das Luisenhaus: von Freifrau Hermine v. Göler in Mauer 2 fl. 42 fr., von Blechner Schleich Nachlaß an einer Rechnung 3 fl. 11 fr.

An ständigen Beiträgen sind in der heutigen Sitzung abgeliefert worden: 11 fl. 48 fr. Wir danken herzlich für diese Gaben.
Karlsruhe, den 11. März 1867.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe wird auf Samstag den 16. März, Abends 8 Uhr, zu einer geselligen Unterhaltung bei Kamerad Mees (Kaiser Alexander) freundlichst eingeladen.

Auch die Mitglieder der andern Compagnien sind willkommen.

Der Hauptmann: **W. Wolff.**

Für gutes Bier wird Sorge getragen.

Ölgemälde-Versteigerung.

Freitag den 15. März 1867, Nachmittags 2 Uhr,

wird im Gasthaus zum Rothen Haus dahier eine Privatsammlung werthvoller Original-Gemälde von älteren und neueren berühmten Meistern gegen Baarzahlung versteigert.

Die Gemälde sind zur Ansicht aufgestellt: am Donnerstag den 14. d. M., Nachmittags von 1—4 Uhr, sowie am Tage der Versteigerung, Vormittags von 10—12 Uhr.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 13. März 1867.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Waaren-Versteigerung.

Aus Auftrag der Herren **A. Winter & Sohn** dahier werden in deren früherem Geschäftsfokal, Langestraße Nr. 78,

Montag den 18. d. M. und die darauf folgenden Tage,

jeweils Nachmittags 2 Uhr beginnend,

eine Parthie Waaren gegen Baarzahlung versteigert, als: Porzellan, Glas, Holz-, Metall-Waaren, Pendules, Lampen, circa 6 à 10 Dugend Garten- oder Wirthschaftsessel, Uhrwerke, Beschläge und Holzfourniere für Buchbinder, kleine Oval-Rahmen, Auslagekästchen und andere Ladenrequisiten u. u.

Herrenschmidt.

Gr. Bad. Kreis- u. Hofgericht Karlsruhe.

Straf-Kammer.

Urtheil.

J. A. S.

gegen Karl Aue in Stuttgart und E. C. Jamaroski in Wien wegen Beleidigung eines Mitgliedes des Großh. Hauses und wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung durch die Presse

wird auf gepflogene Hauptverhandlung zu Recht erkannt:

Die Angeklagten Karl Aue von Stuttgart und E. C. Jamaroski von Wien seien der durch die Presse verübten Vergehen:

- 1) der Beleidigung eines Mitgliedes des Gr. Hauses durch Verläumdung und Ehrenfränkung in Beziehung auf dessen Dienst als Commandant der badischen Felddivision,
- 2) der Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung

für schuldig zu erklären und deshalb ein Jeder derselben in eine Kreisgefängnißstrafe von sechs Monaten, zur sammtverbindlichen Tragung der Kosten des Strafverfahrens und zu den Kosten seiner Urtheilsvollstreckung zu verurtheilen.

Auch seien von der Druckschrift „Actenmäßige interessante Enthüllungen über den badischen Verrath an den deutschen Bundesstruppen in dem so eben beendigten preussisch-deutschen Kriege.“

Wien 1866. Druck der typogr.-liter.-artift. Anstalt von E. C. Jamaroski. Debit für die außerösterreich. Länder: Karl Aue in Stuttgart“ die mit Beschlagnahme belegten, sowie diejenigen Exemplare, welche sich an den dem Publikum zugänglichen Orten befinden, zu vernichten.

B. N. W.

So geschehen
Karlsruhe, den 26. Februar 1867.

(gez.) Heimerdinger.

Beschluß.

Nr. 6006. Obiges Urtheil wird gemäß §. 17 der Verordnung vom 27. Februar 1851 veröffentlicht.

Karlsruhe, den 7. März 1867.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Gr. Bad. Kreis- u. Hofgericht Karlsruhe.

Straf-Kammer.

Urtheil.

J. A. S.

gegen Karl Aue in Stuttgart und Julius Kleeblatt daselbst wegen Beleidigung eines Mitgliedes des Großh. Hauses durch die Presse

wird auf gepflogene Hauptverhandlung zu Recht erkannt:

Die Angeklagten Karl Aue und Julius Kleeblatt von Stuttgart seien der durch die Presse verübten Beleidigung eines Mitgliedes des Großherzoglichen Hauses durch Verläumdung und Ehrenfränkung in Bezug auf dessen Dienst als Commandant der badischen Felddivision für schuldig zu erklären und deshalb Jeder in eine Kreisgefängnißstrafe von sechs Monaten, zur sammtverbindlichen Tragung der Kosten des Strafverfahrens und zu den Kosten seiner Urtheilsvollstreckung zu verurtheilen.

Auch seien von der Druckschrift: „Nochmals der badische Verrath. Weitere Enthüllungen, sowie Zurückweisung der wider die bekannte Broschüre erschienenen offiziellen und unoffiziellen Angriffe. 1866. Druck von Julius Kleeblatt & Comp. in Stuttgart. In Commission bei Karl Aue in Stuttgart“ die mit Beschlagnahme belegten, sowie diejenigen Exemplare, welche sich an den dem Publikum zugänglichen Orten befinden, zu vernichten.

B. N. W.

So geschehen

Karlsruhe, den 26. Februar 1867.

(gez.) Heimerdinger.

Beschluß.

Nr. 5864. Obiges Urtheil wird gemäß §. 17 der Verordnung vom 27. Februar 1851 veröffentlicht.

Karlsruhe, den 7. März 1867.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer dahier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Person wurden sechs halbleinene Bindeln gefunden, welche in einer Ecke mit E. H. und einer oder zwei Zahlen gezeichnet waren.

Da diese Bindeln wahrscheinlich entwendet sind, so wird der etwaige Eigenthümer aufgefordert, sich bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 14. März 1867.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

Bekanntmachung.

Nr. 1226. Die 1866r Rechnung der höhern Bürgerschulklasse ist gestellt und liegt 14 Tage lang auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf.

Die öffentliche Verkündung der Rechnung findet am 29. d. M. statt.

Karlsruhe, den 12. März 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

Abbruchversteigerung.

2.2. Künftigen **Samstag den 16. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden in Folge höherer Ermächtigung mehrere kleine Gebäude und Einfriedigungen im Großh. Fasanengarten auf den Abbruch öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die Gebäude sowohl, wie die Einfriedigungen theils aus Stein, theils aus Holz bestehen, und sich bei den Materialien eine bedeutende Partie Drahtgeflecht befindet. Diese Baugesenstände dürften sich deshalb sowohl für Bauunternehmer, wie für Private eignen.

Zusammenkunft am Schloßchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 12. März 1867.

Großh. Hofbauamt.

Dyckerhoff.

Liegenschaftsversteigerung.

Die von Gustav Schaaf von Sulzfeld aus der Gantmasse des Fuhrmanns Friedrich Stoll dahier ersteigerte Liegenschaft, bestehend in einem an der Schützenstraße dahier neben Feldhüter Karl Schütz Relicten und Architekt Dr. Cathiau gelegenen Duerbau (Scheuer und Stallung) mit Kniestock nebst einstöckigem Seitenbau, Schopf und Bauplag, auf ungefähr 1 Viertel Garten; taxirt zu 4500 fl. wird in Folge richterlicher Verfügung am

Donnerstag den 21. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Karlsruhe, den 12. März 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Samstag den 16. d. M.,

Abth. Sulzwegschlag, mit der Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Stutenseer Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, 2 Tannen, Sägstämme,

6000 forlene Wellen, 3 Loose Schlagraum;

Abth. Rappenader, mit der Zusammenkunft

Früh 10 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg an der Grabener Allee, 8000 forlene Wellen, 4 Loose Schlagraum. Karlsruhe, den 12. März 1867. Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.

Pfänderversteigerung.

6.6. In dem Leihhaus-Bureau werden jeweils von **Nachmittags 2 Uhr** an versteigert:

Freitag den 15. März d. J.:

Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 8. März 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Kellerantheil, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* 3.2. Kronenstraße Nr. 38 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

6.1. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

— 19. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhaus, Duerbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trodenkammer u., an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

* 2.2. Stephaniensstraße Nr. 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— 3. Waldhornstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 6 Zimmern parterre mit oder ohne Stallung auf den 23. April zu vermieten.

* 3.3. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 4.3. Jähringerstraße Nr. 17 ist der zweite Stock von 6 Zimmern (wovon 3 der Straße zu), Küche, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten. Näheres parterre.

— 10. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene **Herrschafts-Wohnung** im 2. Stock, bestehend

aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz) Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

* 6.6. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und 6 theilweise heizbaren Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Trodenkammer, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

— 4. In dem Landhause vor dem Karlsruhtor, vormalig Villa Kaufmann genannt, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer u. und Gärtchen auf 23. April zu vermieten. Näheres bei L. Brombacher, Herrenstraße Nr. 56.

* Eine Wohnung mit 3 oder auch eine solche mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Zugehör ist auf den 23. April beziehbar Amalienstraße Nr. 61 im zweiten Stock zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße Nr. 76 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* 3.2. Adlerstraße Nr. 21, linke Stiege, im dritten Stock, ist auf den 1. April ein auf die Straße gehendes, zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfahren.

2.1. Finkenheimerstraße Nr. 3 ist sogleich oder auf den 1. April ein freundliches, möblirtes Zimmer im Hintergebäude billig zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 71 (Eingang Leopoldstraße) ist ein freundliches, möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

Miethgesuch.

Für eine fremde Herrschaft wird auf September ein gut erhaltenes, kleineres Wohnhaus, südlich gelegen, auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangaben beliebe man in der Möbelfabrik von E. Haslinger vor dem Ettlingerthor abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* 4.2. Eine kleine, ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Stadtlage. Adressen nebst genauer Angabe des Miethpreises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. entgegen.

* Es wird sogleich eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, wovon sich eines zur Werkstatt für einen Blechner eignet, gesucht. Nähere Auskunft wird im Gasthaus zum silbernen Anker erteilt.

* Eine angestellte, ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov oder von 4 Zimmern zu mieten. Adressen

Rheumatismus-Ketten.

2.1. Die Hauptniederlage der als vorzüglich gegen Gicht und Rheumatismus anerkannten und von der obersten Sanitätsbehörde Badens geprüften und gut geheißenen Rheumatismusketten befindet sich bei

Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

Dr. Hamilton's Klettenwurzel-Balsam

zum Wachsthum und Verschönerung der Haare ist in Flacons à 15 fr. ächt zu haben bei

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Für Hausfrauen!

Die erwartete Sendung Cafferolles und Bratpfannen von feuerfestem irdenem Kochgeschirr ist eingetroffen bei

Louis Mein,

*2.1. Zähringerstraße Nr. 71.

Anzeige.

3.1. Große Thüringer Linsen und gespaltene Erbsen, gut kochend, frisch angekommen, empfiehlt

C. Layb,
Herrenstraße Nr. 6.

Wazzes

von heute an täglich frisch bei

L. Strauß, Bädermeister,
Kronenstraße Nr. 15.

Weinverkauf.

3.3. Wir beehren uns, hiermit anzugeigen, daß die Preise unserer Weine bei kleineren Abgaben folgendermaßen festgesetzt sind für

- | | |
|---|--|
| 1. 1866r weißer Wein à 15 fr. | |
| 2. Eischwein, " " 17 fr. | |
| 3. " " " " 20 fr. | |
| 4. " " " " 22 fr. | |
| 5. 1865r " " " " 30 fr. | |
| per Maas im gefeglichen Quantum von 15 Maas an. | |
| ferner Rothweine, sämtliche von bekannter Güte. | |
| 6. 1863r " " " " à 24 fr. | |
| 7. 1862r " " " " " 30 fr. | |
| 8. 1863r Beerwein " " " 34 fr. | |
| 9. 1864r Beerwein " " " 39 fr. | |

Zur Bequemlichkeit unserer verehrlichen Abnehmer haben wir die Einrichtung getroffen, daß Weinbestellungen auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel,** Langestraße Nr. 82, abgegeben werden können. Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Weißer und rothe Weine

in vorzüglichen Qualitäten (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei), sowie Malaga und Bordeaux St. Julien, französische Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay und Silligmüller in Würzburg sind stets zu haben bei

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Herrenstraße.

Samstag den 16. d. M.

senden wir wiederum Federn zum Waschen und Färben nach Paris.

Dorn & Daumiller,
Blumenfabrik.

Musverkauf

einer großen Parthie leinener Taschentücher, ebenso von Nesten Bielefelder, Schlesiener u. Hausmacher Leinen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

N. L. Homburger.

Reparaturen

an Filz- und Seidenhüten, nebst Umänderung nach neuester Façon und Färbung derselben, werden — nach Bestellung — von Unterzeichnetem billigen Preises besorgt. Der Entfernung wegen können Bestellungen, d. h. zur Reparatur bestimmte Hüte, bei Herrn Comissionär **Scharpf** am Mühlburgerthor abgegeben werden.

Louis Kohler jun., Hutmacher,
in Mühlburg.

Anzeige.

* In der Holz- und Kohlenhandlung von **Jakob Waldhauer,** Waldhornstraße Nr. 43, ist fortwährend durrtes Buchenholz per Zentner 48 fr., frei ins Haus geliefert, zu haben. — Ebenfalls ist ein Paar starke **Läuferschweine** zu verkaufen.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

K. Hauser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- u. Griebenwürste bei

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Restauration Heinrich

im untern Lokale der Eintracht (öffentlich). Ausgezeichneten rothen Seewein, gute Oberländer Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit empfiehlt

C. Heinrich.

Anzeige.

2.1. **Bühlerthaler 1866r Wein** den Schoppen zu 6 fr. empfiehlt

Drei Lilienwirth Neck.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Holz 20 fl. } per
Floßbuchen Holz 18 fl. } Klasten.
Holzanweisungen können bei Unterzeichneter, sowie bei Herrn **Albert Salzer** und Herrn **C. Phil. Ernst** Bittwe erhoben werden.

Die murgschifferschaftliche Holzfactorie:

J. Stüber.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 13. März 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Bezirksförster **Albert Klinger** in Stodach auf die Bezirksförsterei Konstanz, den Bezirksförster **Friedrich Halbauer** in Waldbühl auf die Bezirksförsterei Philippsburg, den Bezirksförster **Eugen Kettner** in Geisingen auf die Bezirksförsterei Steinbach, den Bezirksförster **Karl Asal** in Wolfach auf die Bezirksförsterei Willingen, den Bezirksförster **Adolph Kreibitz** von Schweidhart in Donauschingen auf die Bezirksförsterei Bollbach, den Bezirksförster **Franz Joseph Vogt** in Ballenberg auf die Bezirksförsterei Geisingen, den Bezirksförster **Friedrich von Schach** in Neßkirch auf die Bezirksförsterei Stodach, den Bezirksförster **Alfred Straudinger** in Sulzburg auf die Bezirksförsterei Neßkirch, den Bezirksförster **Wilhelm Müller** zu Zell im Wiesenthal auf die Bezirksförsterei Ballenberg, den Bezirksförster **Georg Lauteman** in Stühlingen auf die Bezirksförsterei Sulzburg zu verlegen; ferner dem Forstpraktikanten **Otto Flachsland** von Karlsruhe, zur Zeit Bezirksförsterverweser in Bollbach, die Bezirksförsterei Zell im Wiesenthal, dem Forstpraktikanten **Rudolph Widmann** von Karlsruhe, zur Zeit Körperschaftsbezirksförster zu Schönau bei Heidelberg, die Bezirksförsterei Waldbühl, dem Forstpraktikanten **Oskar Fürstenwert** von Geroltsheim, zur Zeit städtischer Bezirksförster in Offenburg, die Bezirksförsterei Adelsheim, dem Forstpraktikanten **Theodor von Glau** von Bruchsal, zur Zeit Bezirksförsterverweser in Willingen, die Bezirksförsterei Donauschingen, dem Forstpraktikanten **Eduard Bircher** von Herrenwies zur Zeit Bezirksförsterverweser in Steinbach, die Bezirksförsterei Stühlingen, dem Forstpraktikanten **Karl Fritsch** von Karlsruhe, zur Zeit städtischer Bezirksförster in Bretten, die Bezirksförsterei Wolfach, sämtliche unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksförstern, zu übertragen.

Dem von dem Freiherrn **Franz Joseph von Neveu** auf die Pfarrei Windischlän, Dekanats Offenburg, präsentirten dortigen Pfarroerweser **Ernst Schabbe** wurde am 19. Februar d. J. die kirchliche Einsetzung erteilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1866/67 betreffend.

Die Apothekericenz des **Ernst Neuttmüller** von Baden betreffend.

Die Organisation des Postdienstes, hier insbesondere die Trennung des Postexpeditionsdienstes in Neßkirch von dem Postkalkdienst betreffend.

Die Organisation des Postdienstes, hier insbesondere die Trennung des Postexpeditionsdienstes in Triberg von dem Postkalkdienst betreffend.

Die Dienstereledigungen.

Bei dem Hauptsteueramt Freiburg ist die Hauptamtsverwalterstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei der Großherzoglichen Steuerdirektion zu melden.

Bei dem Hauptzollamt Mannheim ist die Hauptamtskontrollorstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei der Großherzoglichen Zollverwaltung zu melden.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 13. Februar d. J. **Franz Anton Horg,** Hauptamtsverwalter bei dem Hauptsteueramt Freiburg.

beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 51 im Hinterhaus im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Oftern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 207.

Kapitalien auszuleihen.

* **600 fl.** liegen zum Ausleihen auf Liegenschaften gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek oder Cession von Kaufschillingen bereit. Näheres Adlerstraße Nr. 9 im 2. Stock.

* **1700 fl.** sind sogleich auf doppelte Versicherung auf hiesiges Eigenthum auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

in verschiedenen Beträgen sind gegen mindestens doppeltes Unterpfand auszuleihen durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock, nahe der Großh. Münze.

Kellner-Gesuch.

Ein angehender Kellner von anständigem Aeußern, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet in einer gangbaren Restauration eine annehmbare Stelle. Das Nähere im Grünen Hof.

Küfergesuch.

2.2. Es wird ein junger, **solider, braver** Mann sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine gesunde Schenkammer wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für eine Buchhandlung und Leihbibliothek in einer der größten Städte Badens wird ein Lehrling gesucht. Anerbieten unter Chiffre R. A. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Buchbinder-Lehrling

findet einen Platz bei **Fr. Distelhorst**, Herrenstraße Nr. 20 b.

Stelleanträge.

* Es wird ein Bursche, welcher mit dem Füttern von Vieh umgehen kann, gesucht; jedoch mögen sich nur solche melden, welche noch nicht hier in Dienst waren. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52.

2.1. Es wird ein ordentlicher, junger, **solider** Bursche zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat, sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 1 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Frauenzimmer, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, deutsch und französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 1 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

Montag Morgen wurde in einem Papier eingeschlagen eine **Narrenkappe** mit Schellen verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe gegen Erkennlichkeit: Langestraße Nr. 225 im Laden.

Bermisfter Regenschirm.

Vor einiger Zeit wurden nach dem Sonntagsgottesdienste wegen eingetretenen Regens mehrere Schirme weggelassen, die mit Ausnahme eines einzigen zurückgegeben worden sind; derselbe ist grünseiden und hat an dem Griffe ein eingelegetes Silberplättchen. Es wird um gefällige Rückgabe, die vergessen worden zu sein scheint, gebeten.
Evang. Diakonissenanstalt.

Entlaufener Hund.

Es hat sich ein kleiner Bologneser Wachelhund, schwarz mit braunen Flecken, verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße Nr. 81 im Laden.

Klavier.

ein noch gut erhaltenes, ist Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock billig zu verkaufen oder zu vermieten.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Kommod, zwei Nachtsche und ein Eßtisch, noch neu, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 28 im Hinterhaus.

* Eine Stuckuhr, eine Nachttuhr, zwei Wanduhren, zwei Fischangeln von Rohr, Delbilder und Möbel sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße Nr. 72 sind zu verkaufen: ein Kanapee, noch ziemlich neu, ein älteres Kanapee, geeignet zum Schlafen, ein neues Deckbett und einige Waschlavoirs.

* Es sind zwei starke **Läufer Schweine** zu verkaufen: Duerstraße Nr. 38.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst abgeben. **L. Lazarus.**

Spezereigeschäft zu vermieten.

2.2. In einer der besten hiesigen Geschäftslagen ist ein Spezereigeschäft sammt vollständiger Einrichtung auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Das Lokal würde sich auch zum Betrieb eines andern Geschäftes eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

*4.3. Unterzeichnete wird den 1. Mai eine **Klein-Kinderschule** in der Bahnhofstraße Nr. 4, im untern Stock, eröffnen, worauf wir die geehrten Eltern außerhalb der Stadt hiermit aufmerksam machen. Liebevoller Behandlung in christlichem Sinn und Geist wird den Kleinen zu Theil.

Herr Kirchenrath Roth, sowie Unterzeichnete sind gerne bereit, Auskunft zu ertheilen und Meldungen anzunehmen.

Luise Schmidt, Lehrers Wittwe, Amalienstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute **frische Schellfische** und frisch gewässerter **Laberdan** bei **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Türkische Zwetschgen empfiehlt **Wilhelm Schmidt**, Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Tafel-Compote,

als: Ananas, Erdbeere, Pfirsiche, Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden, Mandeln, Pflaumen, Birnen, Melonen, Stachelbeere und Johannisbeere, empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Malzboubons, Kräuterzucker, achten holländischen Brustcandis

empfehlen **Wilhelm Schmidt** Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner**.

Englische Regenschirme

empfehle ich in neu eingetroffener Sendung in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Wilhelm Finckh, Langestraße Nr. 167.

6.1.

Geschäfts-Gröffnung.

Der Verkauf beginnt Sonntag den 17. März.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler Große,

worauf ich, um Irrthümer zu vermeiden, genau zu achten bitte, befindet sich das seit Jahren bekannte

Herrenkleider-Magazin und Schlafrock-Fabrik

von

Wilhelm Baruch.

Stets baare Einkäufe großer **Posten Rohstoffe**, verbunden mit billigen Arbeitslöhnen, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen genügend zu entsprechen. Die Güte und Dauerhaftigkeit, sowie die **gentile Façon** meiner **Herrenkleider** werden dem geehrten **Publikum** vom früheren Verkauf hinlänglich bekannt sein, und werde es mir zur Aufgabe machen, die mich **Beehrenden** in jeder Weise auch ferner zufrieden zu stellen. Um einen großen Umsatz zu erzielen, werde ich stets die **Preise** möglichst billig stellen, und empfehle nachstehenden

Preis-Courant

zur gefälligen Beachtung:

Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher, das Allerneueste hinsichtlich Stoffen und Façons, von fl. 12., 14., 15., 17., 18., 21. bis fl. 28. Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans, Italiencloth und Seide von fl. 10., 11., 13., 14., 16., 17. bis fl. 32. Joppen in allen Genres, was nur neu erschienen, von fl. 6., 7., 8., 9., 10., 11. bis fl. 18. Egale Anzüge für Demi-Saison und Sommer-Saison in hochfeinen Stoffen von fl. 17., 19., 22., 24., 26., 28. bis fl. 38. Jaquettes, englischer Saak mit Batten von fl. 8 1/2, 10. 11., 13., 15., 18. bis fl. 26. Das Neueste in Tuch- und Buckskin-Hosen, sowie schwarze Hosen in Tuch, Buckskin, Tricot von fl. 5., 6., 7., 8., 9., 10. bis fl. 14. Schlafröcke von fl. 5., 6., 8., 10., 12., 14. bis fl. 29. Westen von fl. 2., 2 1/2, 3., 3 1/2, 4., 4 1/2. bis fl. 7. Sommerröcke und Säcke für Comptoir, Garten, Promenade, Haus u. s. w. von fl. 2 1/2, 3., 3 1/2, 4., 5., 6. bis fl. 10 1/2.

Arbeits-hosen, sowie überhaupt Hosen von fl. 1 1/2, 2., 2 1/2, 3., 3 1/2, 4. bis fl. 6 1/2.

Kinder- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Knaben-Joppen, Hosen und Westen, ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Auch eine Parthie Winter-Waaren zu billigen Preisen.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge und zwar in allen Größen und in größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Wilhelm Baruch,

Herren-Garderobe-Fabrikant,

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler Große,

worauf ich, um Verwechslungen vorzubeugen, genau zu achten bitte.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

Koll- und Spinnradsaiten.

Für **Uhrmacher, Dreher, Schlosser** und **Mechaniker** empfehle ich Kollsaiten in verschiedener Stärke, sowie vorzüglich haltbare Spinnrädchensaiten.

Joh. Padewet,

3.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. März. II Quart. 41. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

14. März Helene Wilhelmine, alt 8 Monate 11 Tage, Vater Zugmeister Burkard.

Stollwerck'sche Brustbonbons

sind wieder eingetroffen bei

Fried. Herlan.

2.2.

Das Neueste

in schwarzen, Crystall-, sowie Bernstein- und Opal-Perlen und Steinen zu **Grelots** und **Confections-Verzierungen** empfiehlt billigt

Ludwig Dehl,
Langestraße Nr. 129.

3.1.

3.1.

Meine Strohhutbleiche

bringe ich hiermit empfehlend in gefällige Erinnerung. Damen- wie Herren-Strohhüte werden nach den neuesten Façonnen geändert und pünktlich besorgt.

Frau Nymus, Adlerstraße Nr. 34.

2.1.

Neue Sendung

einer großen Auswahl durchsichtigen französischen Porzellans.

Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir in Stand gesetzt, sämtliche Gegenstände zu enorm billigen Preisen zu verkaufen.

A. & L. Ullmann,

119 Langestraße 119.

NB. Gleichzeitig empfehlen wir eine große Auswahl Glaswaaren, lackirte Theebretter, Spucknapfe, Brodkörbe, Korbwaaren, Gesichtsseife aller Art, Lampen-Cylinder, Glocken und Schirme zu den bekannten billigen Preisen.

Die Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden auf **Samstag den 16. d. M.,** Abends 8 Uhr, zu einer Besprechung behufs der Neuwahl von 7 Mitgliedern für die Handelskammer in die **Restauration Heinrich** (unteres Lokal der Gesellschaft Eintracht) eingeladen.

Die Wichtigkeit der Sache läßt ein zahlreiches Erscheinen erwarten.

2.1.

Mehrere Mitglieder.